

# **Start in die generalistische Pflegeausbildung in der Region Mittelbaden**

## **Fachtag 4. März 2020**

Servicestelle Mittelbaden

# Agenda

- (1) Aktueller Umsetzungsstand in der Region Mittelbaden
  - (1) Einsatzplanung
  - (2) Praxisanleitung
  - (3) Finanzierung
  - (4) Formulare
  
- (2) Vorstellung Kooperationsvertrag für den Ausbildungsverbund Mittelbaden
  
- (3) Weiteres Vorgehen für den Übergang in die generalistische Pflegeausbildung
  
- (4) Austausch/ Raum für Fragen

# Agenda

## (1) Aktueller Umsetzungsstand in der Region Mittelbaden

- (1) Einsatzplanung
- (2) Praxisanleitung
- (3) Finanzierung
- (4) Formulare

## (2) Vorstellung Kooperationsvertrag für den Ausbildungsverbund Mittelbaden

## (3) Weiteres Vorgehen für den Übergang in die generalistische Pflegeausbildung

## (4) Austausch/ Raum für Fragen

# Einsatzplanung

- Beschulungspläne erstellt



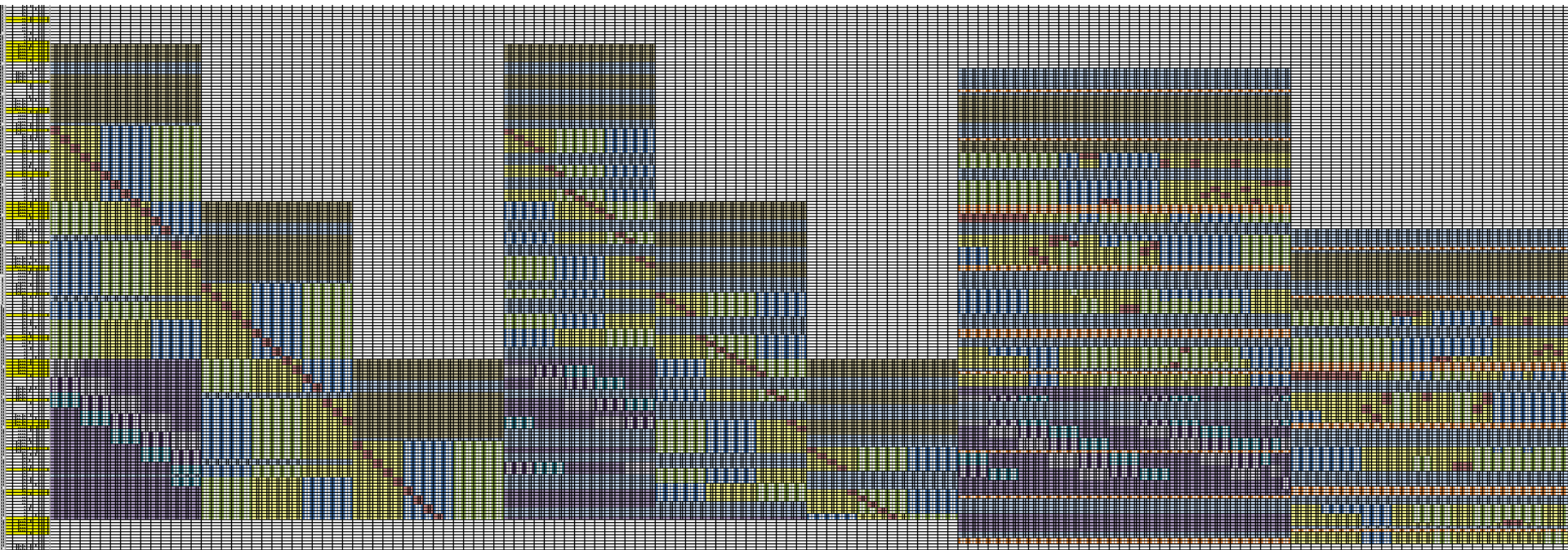
- Möglichst ausgewogene Verteilung der theoretischen und praktischen Phasen aller Schulen






- Personenunabhängige Abfolgen für Praxiseinsätze (Pfade) definiert



# Einsatzplanung

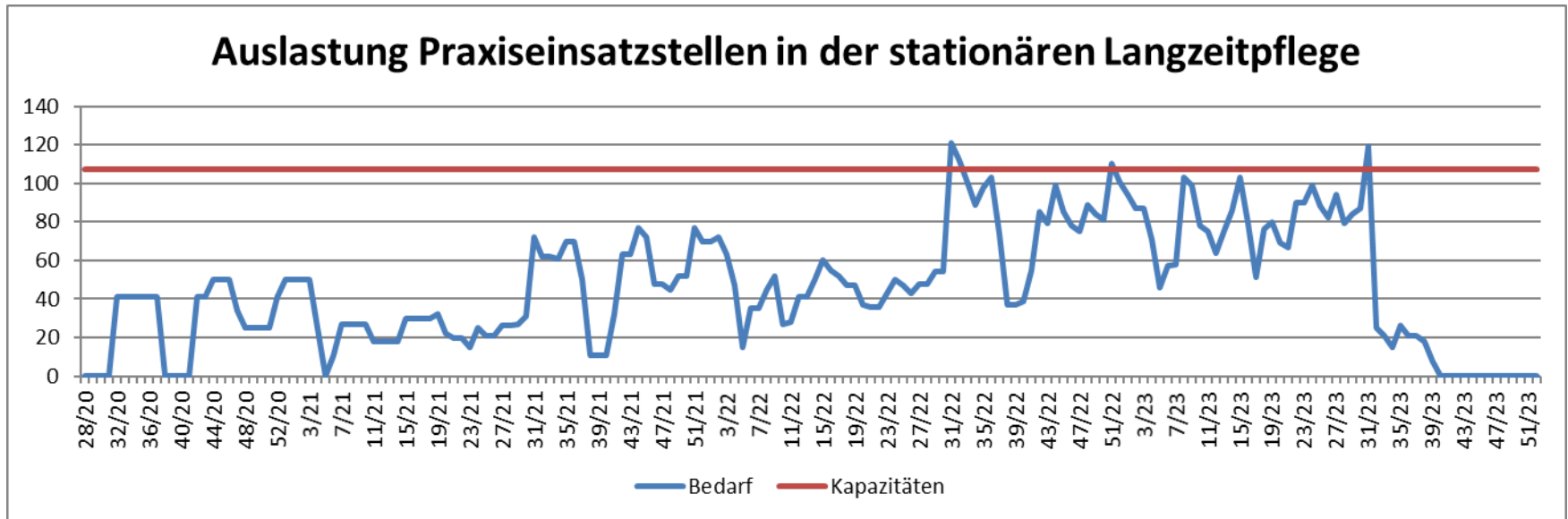


# Einsatzplanung

- Bedarf an Praxiseinsatzstellen ermittelt 
- Planung erfolgt mit 97 Auszubildenden nach Rückmeldungen der Pflegeschulen in Mittelbaden 
- Benötigte Praxiseinsatzstellen zum Teil schon gewährleistet 

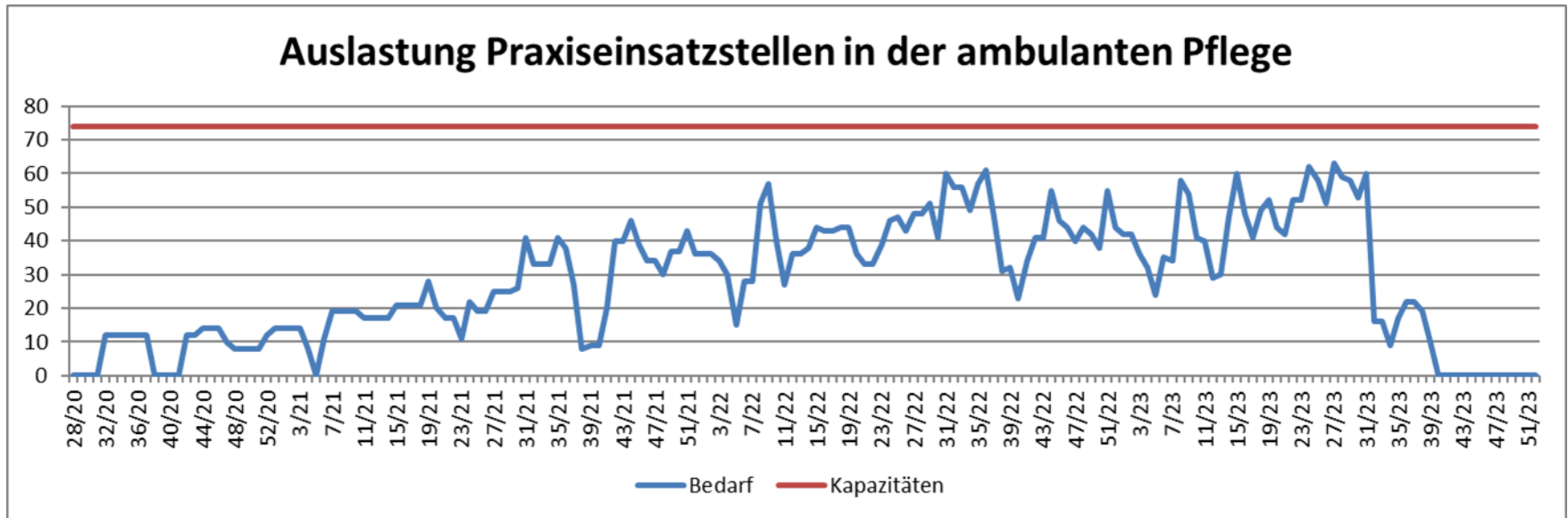
# Einsatzplanung

## Stationäre Langzeitpflege



# Einsatzplanung

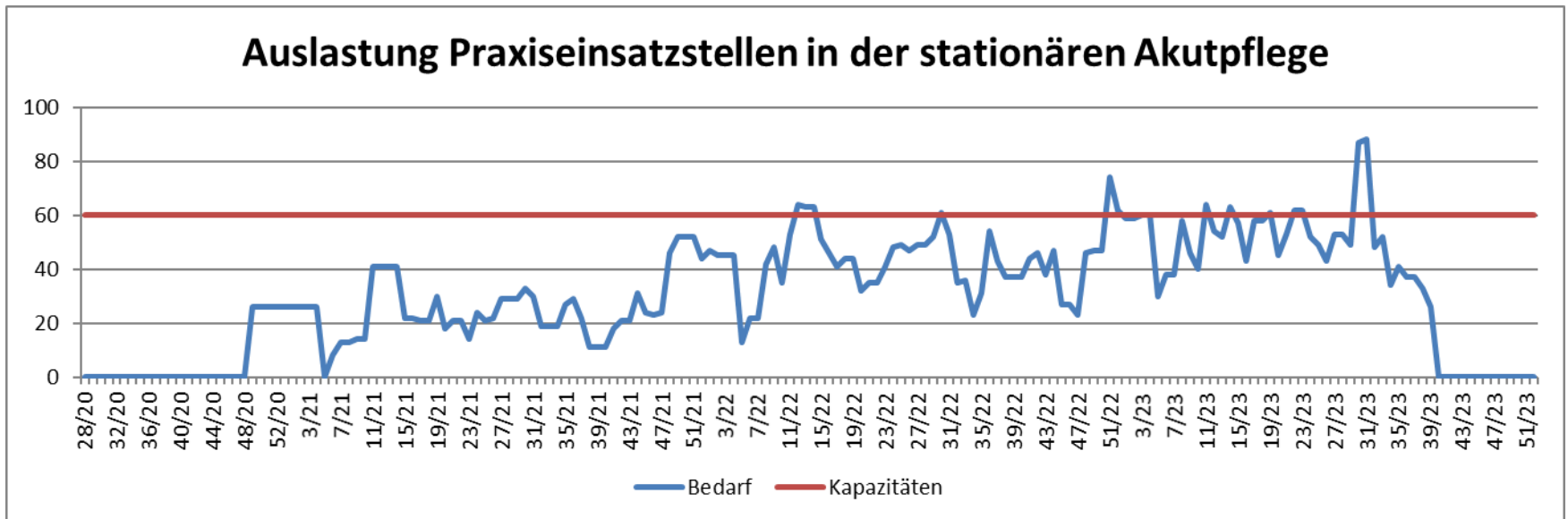
## Ambulante Pflegedienste





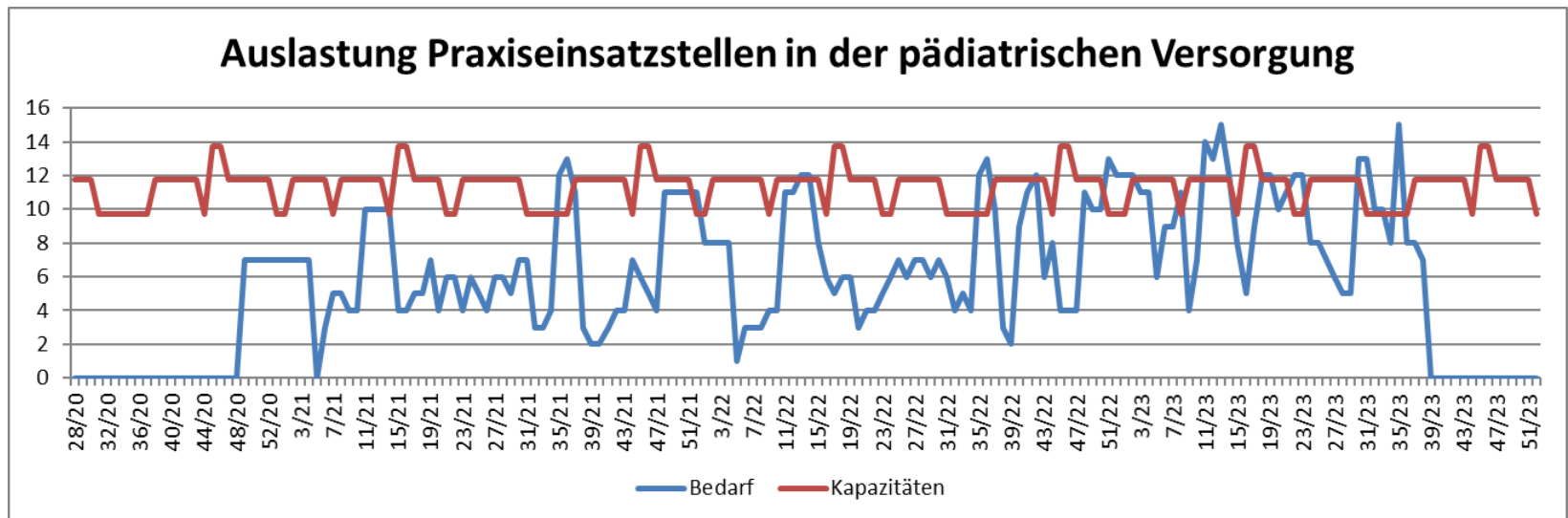
# Einsatzplanung

## Stationäre Akutpflege



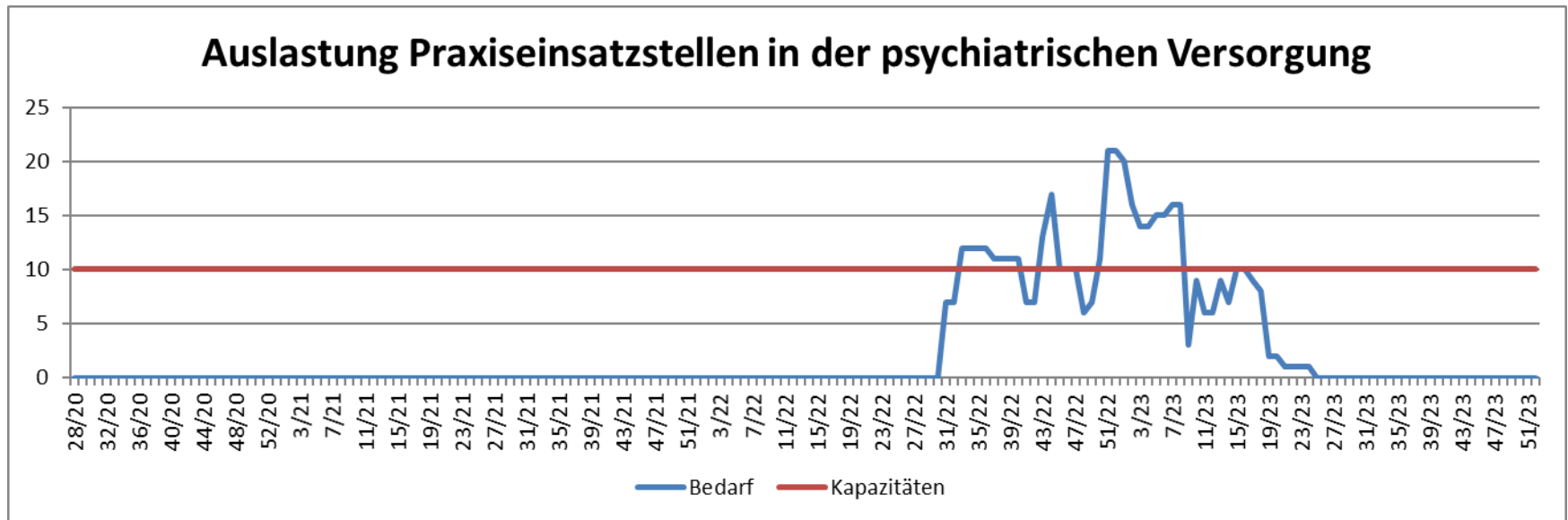
# Einsatzplanung

## Pädiatrische Versorgung



# Einsatzplanung

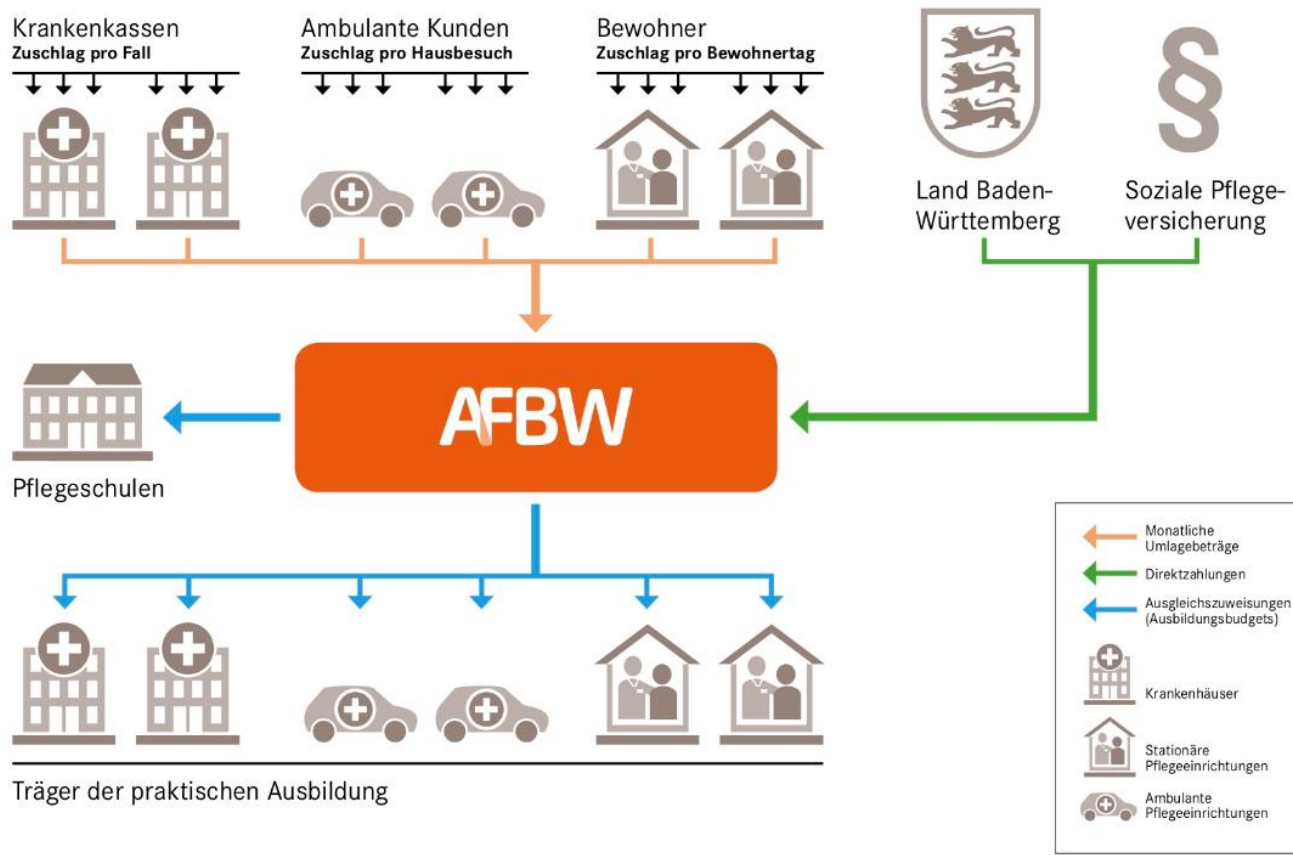
## Psychiatrische Versorgung



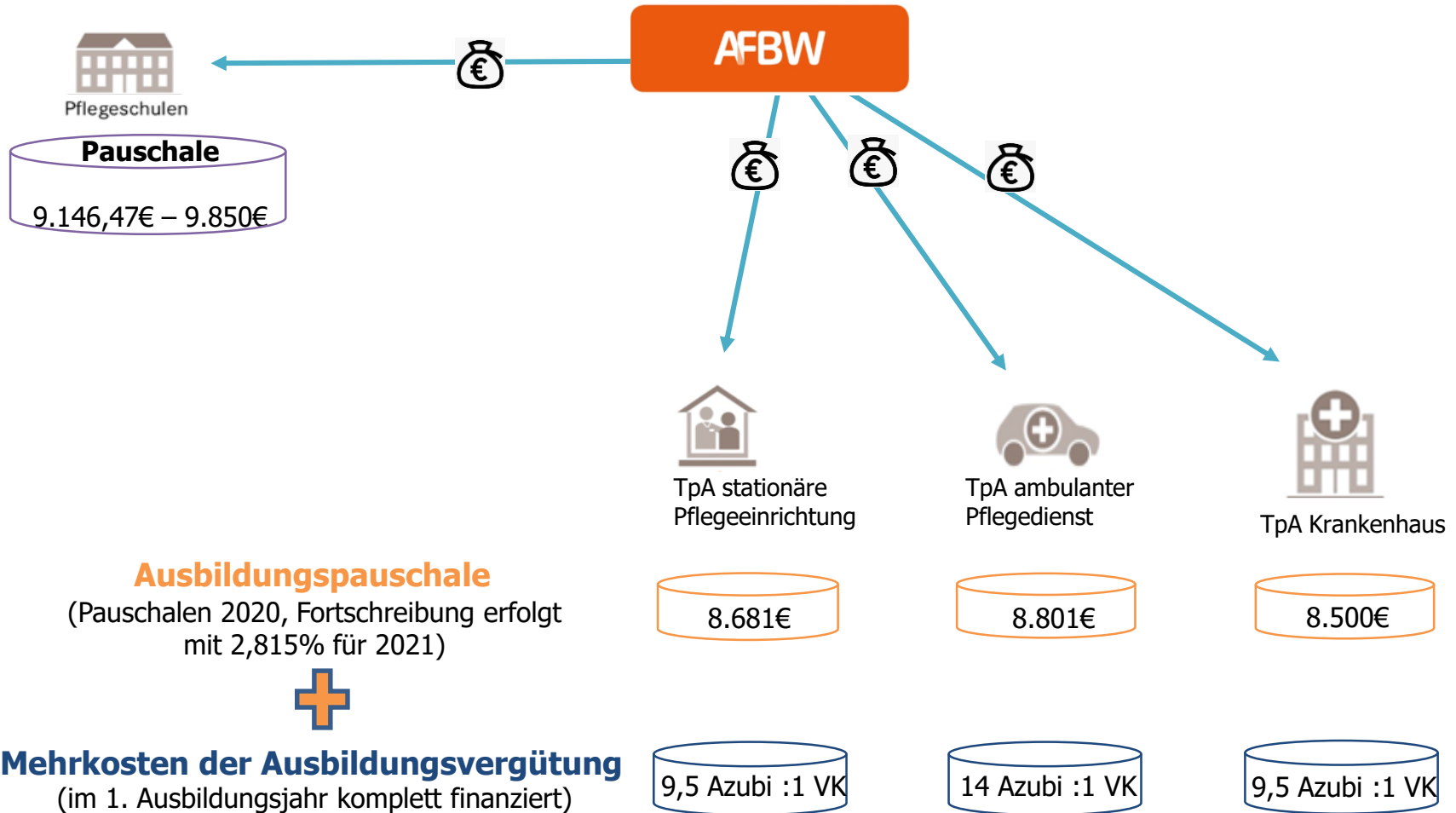
# Praxisanleitung

- **Sicherstellung der Praxisanleitung:**
  - Träger der praktischen Ausbildung
- **Aufgabe eines Praxisleiters/ einer Praxisleiterin:**
  - Auszubildende schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann heranführen
  - Zum Führen des Ausbildungsnachweises anzuhalten
  - Verbindung mit Pflegeschule halten
- **Praxisanleitung in der praktischen Ausbildung:**
  - Mind. 10% der zu leistenden praktischen **(geplanten)** Ausbildungszeit pro Einsatz
  - Geplante, strukturierte Anleitung nach dem Ausbildungsplan
- **Qualifikation Praxisanleiter:**
  - mind. 300h berufspädagogische Zusatzqualifikation
  - jährlich 24h pädagogische Fortbildung
- **Die Berufspädagogische Fortbildungen sowie die 300-Stunden-Zusatzqualifikation für Praxisanleiter/innen werden an der Anne-Frank-Schule Rastatt und Robert-Schuman-Schule Baden-Baden angeboten**

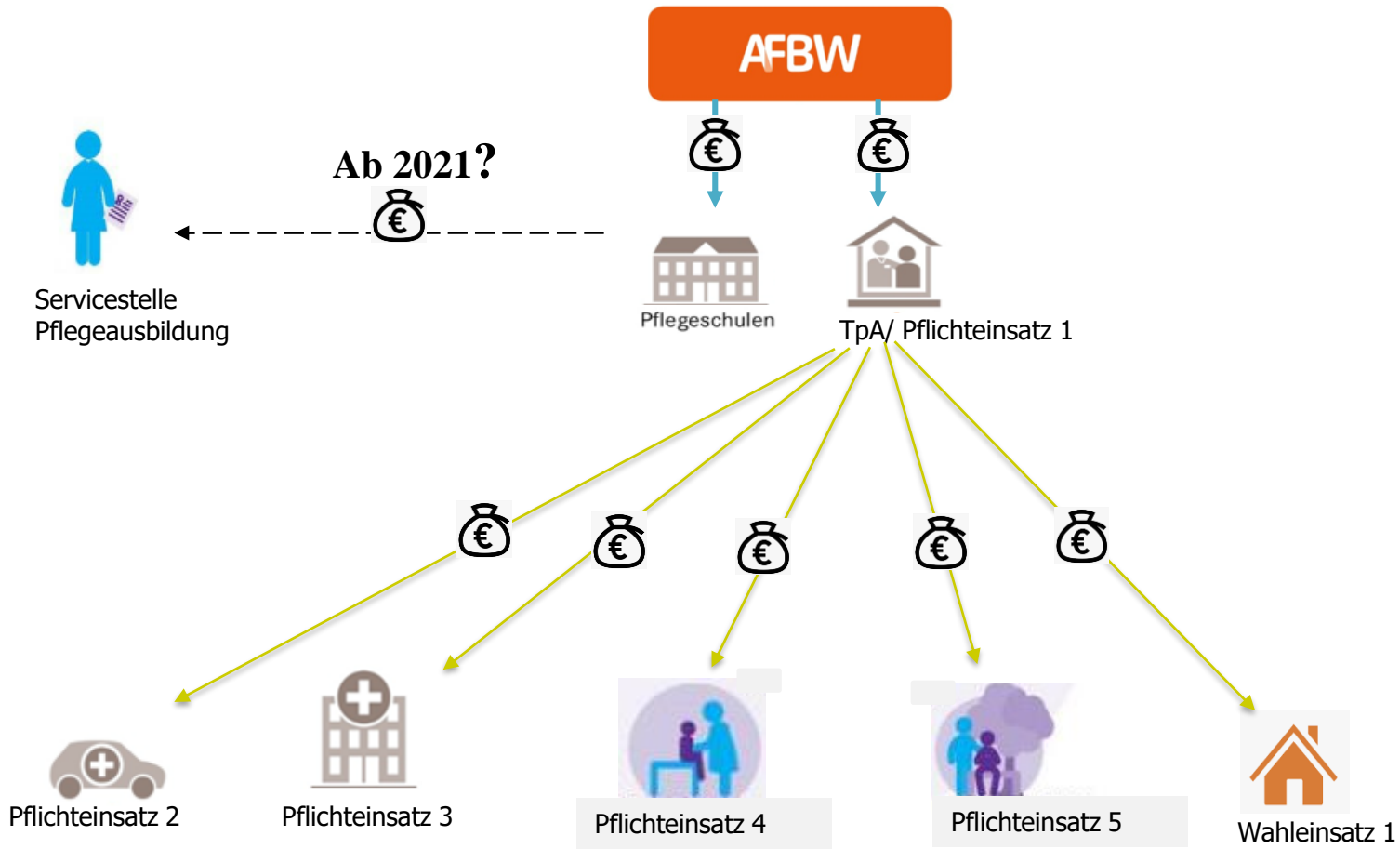
# Finanzierung



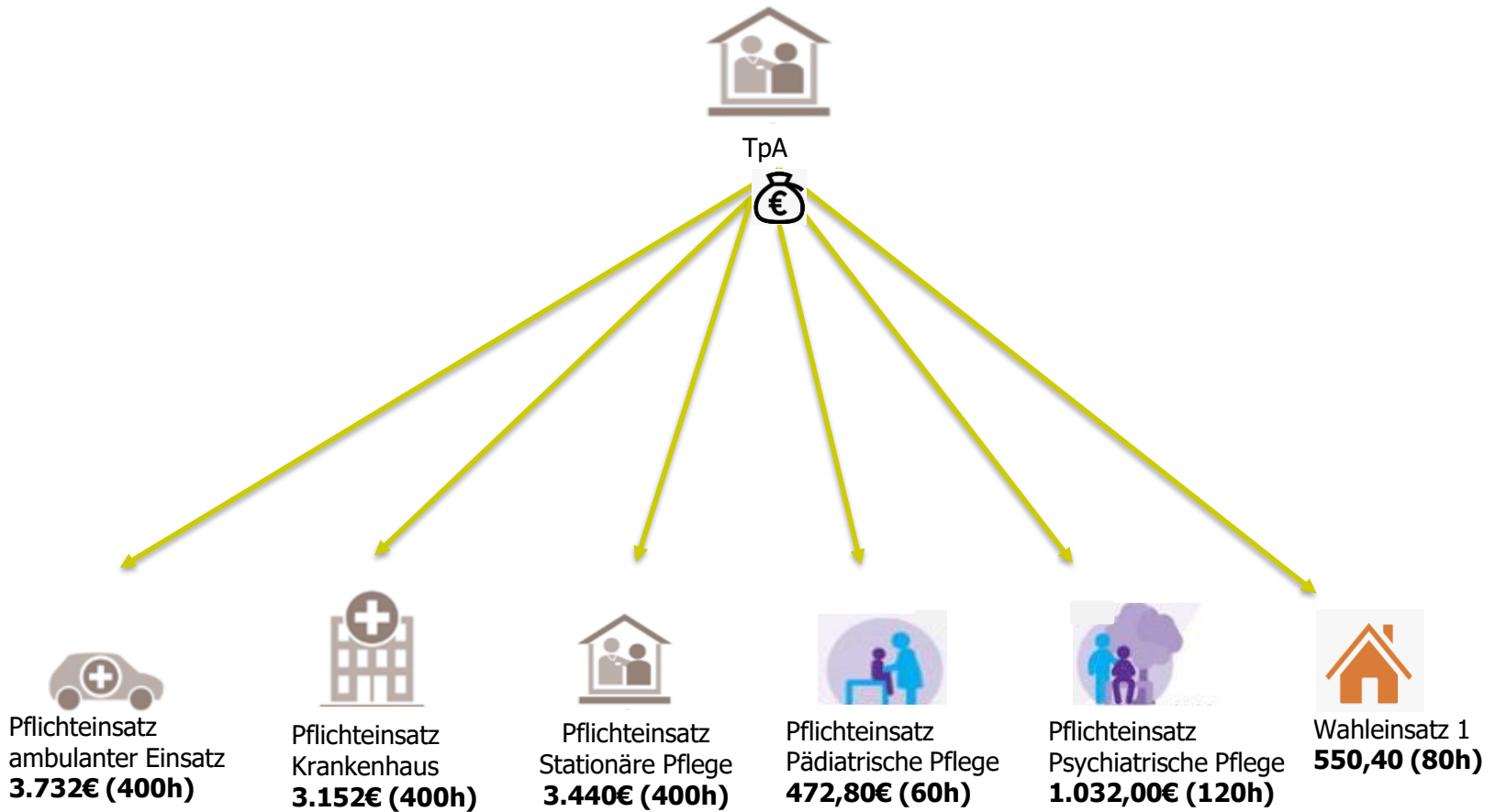
# Finanzierung



# Finanzierung



# Finanzierung



(Pauschalen 2020, Fortschreibung erfolgt mit 2,815% für 2021)



# Finanzierung

## Empfehlungen der Leistungserbringerverbände Baden-Württemberg

2020	Einsatzstelle		
	Krankenhaus	stat. Pflege	amb. Dienst
Erstattung/Praxisstunde	7,88 €	8,60 €	9,33 €
<b>Erstattungen an Einsatzstellen</b>			
	Träger der praktischen Ausbildung		
	KH-Azubi	stat. Azubi	amb. Azubi
ambulanter Einsatz (400 h)	3.732,00 €	3.732,00 €	
stationäre Pflege-Einsatz (400 h)	3.440,00 €		3.440,00 €
Krankenhaus-Einsatz (400 h)		3.152,00 €	3.152,00 €

Fortschreibung 2021:		2,815%	
2021	Einsatzstelle		
	Krankenhaus	stat. Pflege	amb. Dienst
Erstattung/Praxisstunde	8,10 €	8,84 €	9,59 €
<b>Erstattungen an Einsatzstellen</b>			
	Träger der praktischen Ausbildung		
	KH-Azubi	stat. Azubi	amb. Azubi
ambulanter Einsatz (400 h)	3.837,06 €	3.837,06 €	
stationäre Pflege-Einsatz (400 h)	3.536,84 €		3.536,84 €
Krankenhaus-Einsatz (400 h)		3.240,73 €	3.240,73 €

# Einheitliche Ausbildungsformulare der Pflegeschulen

- Die Pflegeschulen der Region Mittelbaden erarbeiten gemeinsam:
  - Ausbildungsnachweis
  - Beurteilungsbogen
  - Identische Arbeitsaufträge für Praxisbegleitungen
- Stimmen sich über die Schulbücher ab

# Agenda

## (1) Aktueller Umsetzungsstand in der Region Mittelbaden

- (1) Einsatzplanung
- (2) Praxisanleitung
- (3) Finanzierung
- (4) Formulare

## (2) Vorstellung Kooperationsvertrag für den Ausbildungsverbund Mittelbaden

## (3) Weiteres Vorgehen für den Übergang in die generalistische Pflegeausbildung

## (4) Austausch/ Raum für Fragen

# Zweck des Kooperationsvertrags

- Erfüllung der gesetzlichen Vorgabe für Kooperationsverträge zwischen den Lernorten (§ 6 Abs. 4 PfIBG)
- Jenseits gesetzlicher Vorgaben:  
Orientierung für alle Beteiligten, mit welcher Haltung und nach welchen Grundsätzen die Pflegeausbildung in Mittelbaden erfolgen soll
- Bekenntnis der Pflegeschulen und Einrichtungen in Mittelbaden zu einem gemeinsamen Ausbildungsverständnis

# § 2

## Grundsätze der Durchführung der Ausbildung

- Gesamtverantwortung für Koordination des Unterrichts mit der praktischen Ausbildung bei den Pflegeschulen
- Pflegeschule muss einem Ausbildungsvertrag zwischen Auszubildenden und Trägern der praktischen Einrichtung zustimmen, um die Auszubildenden als Schülerinnen und Schüler aufnehmen zu können
- Träger der praktischen Ausbildung stellen sicher, dass ihre Ausbildungsverträge mit den Regelungen des Kooperationsvertrags vereinbar sind

## § 3

# Leistungsspektrum der Pflegeschulen

- Alle Pflegeschulen gewährleisten den Abschluss als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann
- Abschluss als Altenpflegerin oder Altenpfleger im 3. Ausbildungsjahr wird unter der Voraussetzung einer ausreichenden Schülerzahl angeboten von:
  - Anne-Frank-Schule Rastatt
  - Robert-Schuman-Schule Baden-Baden
  - Caritasfachschule für Pflegeberufe Sancta Maria, Bühl

# § 4

## Kooperation bei der Durchführung der Praxiseinsätze

- Die Einrichtung, bei der ein Praxiseinsatz stattfindet, erstellt eine qualifizierte Leistungseinschätzung unter Angabe von Fehlzeiten
- Falls Fehlzeiten nachgeholt werden müssen, stimmen sich die ausbildende Einrichtung und die Pflegeschule dazu ab
- Fachliches Weisungsrecht liegt bei der Einrichtung, in der ein Praxiseinsatz absolviert wird
- Die ausbildende Einrichtung gewährleistet, dass sich ihre Auszubildenden zur Einhaltung der Schweigepflicht, des Datenschutzes sowie zur Wahrung von Dienstgeheimnissen verpflichten

# § 5

## Grundsätze zur Organisation der Praxiseinsatzstellen

- Einrichtungen informieren Pflegeschule oder Servicestelle über benötigte Schulplätze bzw. verfügbare Praxiseinsatzstellen
- Servicestelle unterstützt bis 31. Dezember 2020 bei der Einsatzplanung und der Erstellung von Ausbildungsplänen
- Mitfinanzierung durch Einrichtungen, falls Servicestelle oder Pflegeschulen über 2020 hinaus unterstützen sollen
- Verantwortung und Entscheidung über die Ausgestaltung eines gesetzeskonformen Ausbildungsplans verbleibt in jedem Fall aber bei der ausbildenden Einrichtung



# § 6

## Ausgleichszahlung an die Träger der Praxiseinsatzstellen

- Für Praxiseinsätze von fremden Auszubildende wird ein Anteil aus der pauschalen Ausgleichszahlung weitergeleitet
- Berechnung: Pflichtstundenzahl x Stundensatz (Basis: gemeinsame Vereinbarung der Leistungserbringerverbände)

Praxiseinsatzbereich	Pflichtstunden	2020		2021
		Stundensatz	Weiterzuleiten-der Anteil	Weiterzuleiten-der Anteil
<b>Stationäre Akutpflege</b>	400 h	7,88 €	3.152,00 €	3.240,73 €
<b>Stationäre Langzeitpflege</b>	400 h	8,60 €	3.440,00 €	3.536,84 €
<b>Ambulante Kurz- und Langzeitpflege</b>	400 h	9,33 €	3.732,00 €	3.837,06 €
<b>Pädiatrische Versorgung</b>	60 h	7,88 €	472,80 €	486,00 €
<b>Psychiatrische Versorgung</b>	120 h	8,60 €	1.032,00 €	1.060,80 €
<b>Wahleinsatz 1</b>	80 h	6,88 €	550,40 €	565,60 €

# § 7

## Beitritt zum Kooperationsvertrag

- Beitritt von Einrichtungen zum Kooperationsvertrag auf schriftlichen Antrag (Anhänge 1 und 2 des Kooperationsvertrags)
- Pflegeschulen prüfen Geeignetheit und stimmen Beitritt zu
- Information aller Mitglieder des Ausbildungsverbundes über neue Kooperationspartner durch die Pflegeschulen
- Übersicht über alle Kooperationspartner auf den jeweiligen Homepages der Pflegeschulen

## § 8

# Dauer und Kündigung des Vertrages

- Der Kooperationsvertrag läuft auf unbestimmte Zeit
- Die Kündigungsfrist beträgt 12 Monate
- Bei Verstoß gegen Vereinbarungen des Kooperationsvertrags können die Pflegeschulen gemeinschaftlich den Ausschluss des Mitglieds beschließen
- Der Kooperationsvertrag bleibt bei Kündigung oder Ausschluss eines Mitglieds bestehen
- Begonnene Ausbildungsmaßnahmen werden bis zum Abschluss fortgeführt, sofern dies für die Kooperationspartner zumutbar ist

# § 9

## Zusammenarbeit und Vertragsänderung

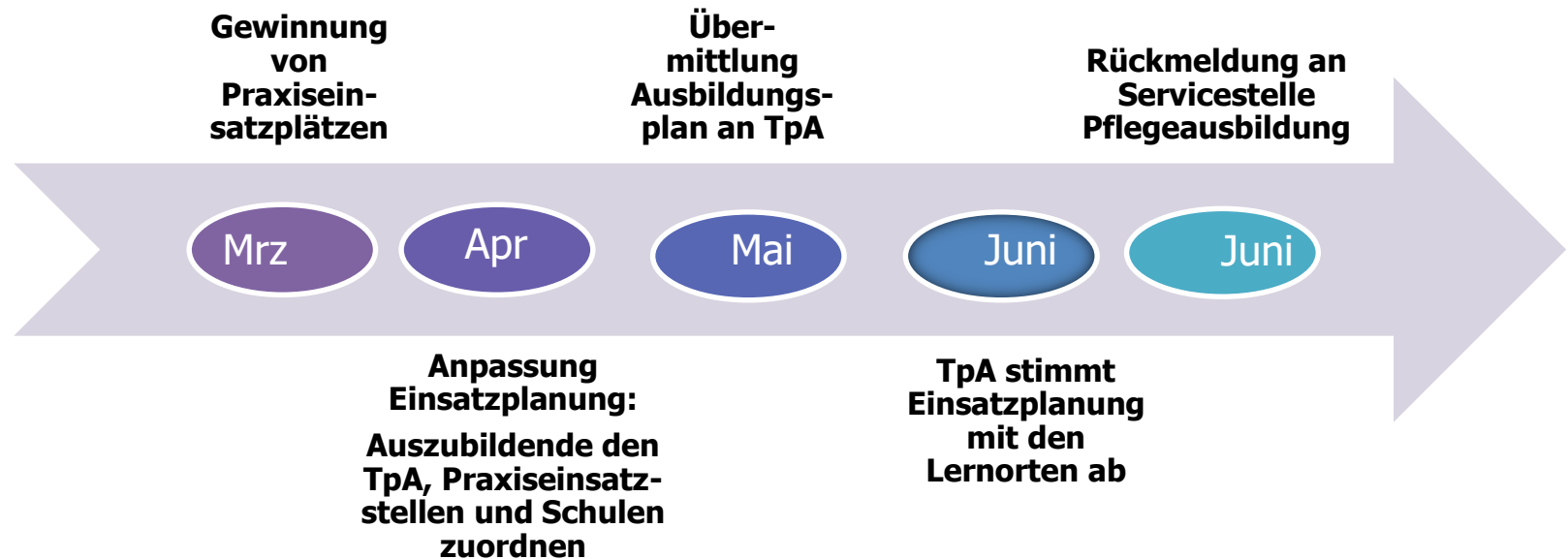
- Verpflichtung zur konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Keine aktive Abwerbung während der laufenden Ausbildung
- Die Pflegeschulen organisieren einmal jährlich ein Austauschtreffen mit allen Vertragspartnern
- Änderungen/Anpassungen des Kooperationsvertrages erfordert
  - Dreiviertelmehrheit aller Mitglieder des Ausbildungsverbunds **und**
  - Zustimmung von allen Pflegeschulen bzw. von deren Trägern

# Agenda

- (1) Aktueller Umsetzungsstand in der Region Mittelbaden
  - (1) Einsatzplanung
  - (2) Praxisanleitung
  - (3) Finanzierung
  - (4) Formulare
  
- (2) Vorstellung Kooperationsvertrag für den Ausbildungsverbund Mittelbaden
  
- (3) Weiteres Vorgehen für den Übergang in die generalistische Pflegeausbildung
  
- (4) Austausch/ Raum für Fragen

# Weiteres Vorgehen

## Änderungen Vorbehalten



# Musterausbildungsplan

## Musterausbildungsplan

**TpA:** Pflegeheim XY  
**Auszubildende:** N.N.,  
**Pflegeschule:**  
**Pfadnummer:**

ENTWURF

Von	Bis	Pflichteinsatz	Einrichtung
30.11.2020	09.03.2021	Orientierungsphase	TpA Pflegeheim XY
15.03.2021	06.08.2021	Stationäre Akutpflege	Krankenhaus XY
20.09.2021	01.10.2021	pädiatrische Versorgung	Pädiatrische Einrichtung XY
15.11.2021	15.04.2022	ambulante Pflege	Ambulanter Pflegedienst XY
13.06.2022	30.09.2022	Stationäre Langzeitpflege	TpA Pflegeheim XY
03.09.2022	04.10.2022	Vertiefung	TpA Pflegeheim XY
19.12.2022	13.01.2023	Psychiatrische Versorgung	Psychiatrische Einrichtung XY
16.01.2023	03.02.2023	Vertiefung	TpA Pflegeheim XY
06.02.2023	03.03.2023	Wahleinsatz 1	Palliative Einrichtung XY
24.04.2023	12.05.2023	Wahleinsatz 2	Wunscheinrichtung XY
15.05.2023	29.09.2023	Vertiefung	TpA Pflegeheim XY

# Fragen an Sie:

- **Wie viele Auszubildende starten im Jahr 2020 bei Ihnen mit der generalistischen Pflegeausbildung?**
- **Mit welcher Pflegeschule kooperieren Sie?**
- **Würden Sie „externen Auszubildenden“ Praxiseinsatzplätze bei Ihnen anbieten, sofern Sie diese, nicht für eigene Auszubildenden benötigen?**
- **Wie viele Auszubildende können gleichzeitig von Ihnen betreut werden?**



# Koordinierungsstelle

- Servicestelle Pflegeausbildung ist bis zum 31.12.2020 befristet
- Steuerungsgremium wird im 2. Quartal 2020 über eine evtl. Fortführung der Stelle entscheiden
- Leistungserbringerverbände der Träger der praktischen Ausbildung und die Interessenvertretungen der Schulen empfehlen eine organisatorische Pauschale in Höhe von 530,00 €
  - Sicherstellung der Kooperationen mit den weiteren an der praktischen Ausbildung beteiligten Einrichtungen sowie die Erstellung des Ausbildungsplans
  - Laufende Organisationsmaßnahmen zur Sicherung des Ausbildungsziels

# Agenda

- (1) Aktueller Umsetzungsstand in der Region Mittelbaden
  - (1) Einsatzplanung
  - (2) Praxisanleitung
  - (3) Finanzierung
  - (4) Formulare
  
- (2) Vorstellung Kooperationsvertrag für den Ausbildungsverbund Mittelbaden
  
- (3) Weiteres Vorgehen für den Übergang in die generalistische Pflegeausbildung
  
- (4) Austausch/ Raum für Fragen

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**